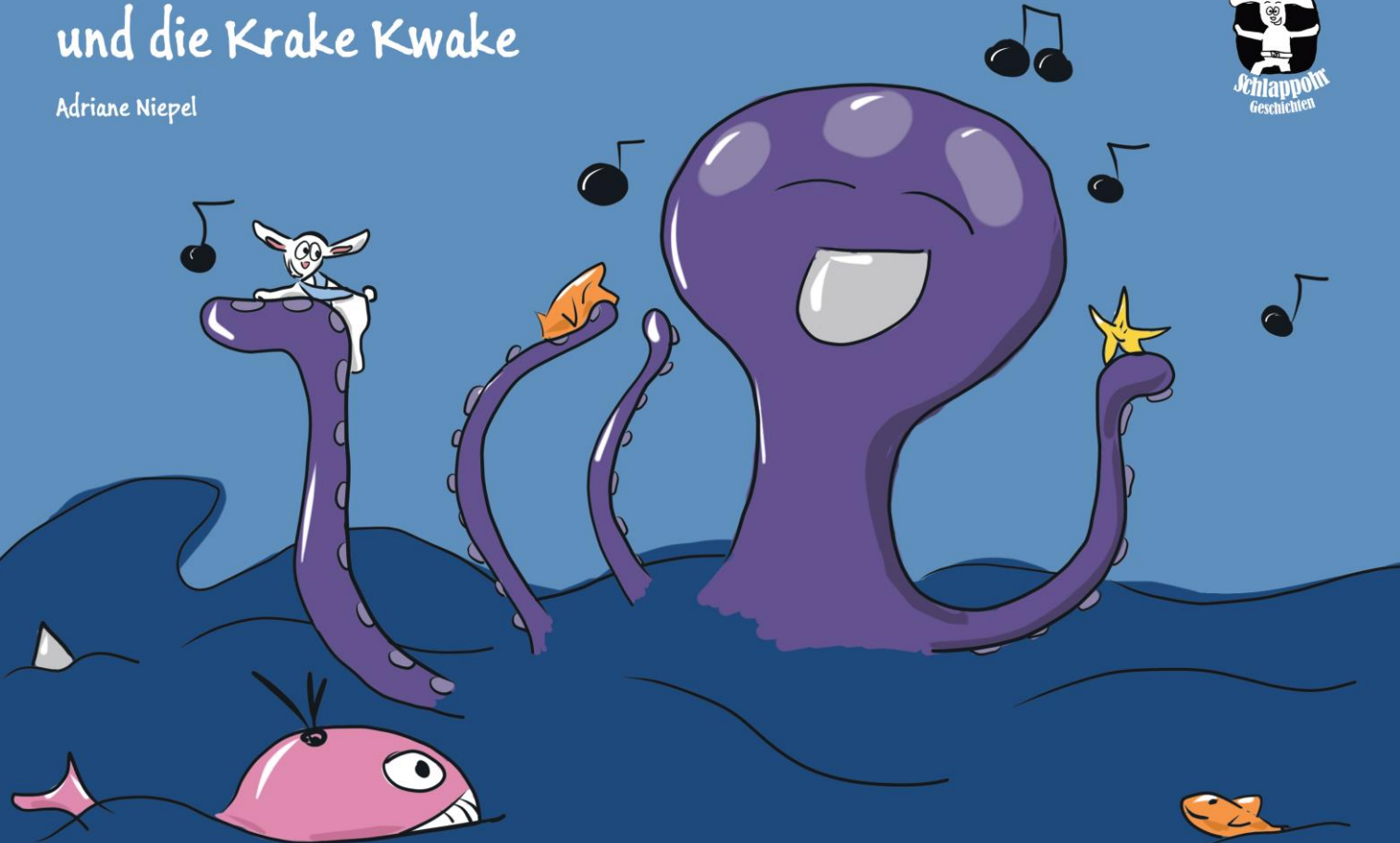


Lauterbert und die Krake Kwake

Adriane Niepel

www.schlappohr-geschichten.de



Lauterbert und die Krake Kwake

Willkommen zu einer Geschichte rund um Schlappohr und seinen Freunden.

Dieses Mal geht es um Lauterbert!

Lauterbert wurde von der Krake in Band 1 der Schlappohr Geschichten verschluckt.

Kann das wirklich sein? Was ist mit ihm passiert?

Helft dem tapferen Hasen!

Textblöcke

29

Optionen

52

Es war einmal ein Hase, der war Pirat. Der Hase hieß "**Lauterbert**", weil er von all seinen Piratenfreunden immer der lauteste war...

Egal ob beim Singen ihres Lieblingsliedes "**Piraten Olé**" oder den typischen Lauten auf dem Schiff wie "Land in Sicht!" oder "Insel voraus!".

Lauterbert war von allen immer und überall zu vernehmen. Er war auch der Stärkste und Mutigste unter ihnen. Und wenn ihn einmal der Mut verließ, dann sang er wieder "Piraten Olé".

So stürmte er seit jeher mit Säbel voran und war nicht unter zu bekommen.

Schau mal! Da hinten segelt das Piratenschiff von **Kapitän Schlappohr und seiner Mannschaft** weit raus aufs Meer. Lauterbert ist Teil seiner Mannschaft.

Oh nein, da kommt dieser riesige Sturm!

Lauterbert ist schnell als Erstes an Deck, um das Schiff zu sichern.

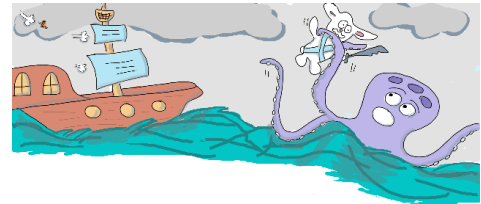
Da wirbelt das Meer auf und eine **riesige Krake mit furchtbaren Frühstückshunger** taucht auf.

Und wo steckt Lauterbert jetzt? Wurde er wirklich von der Krake verschluckt?

Was glaubst du?

Er ist noch auf dem Schiff? 🐰🚢

🧑 Die Krake hat ihn geschnappt?



2

Oh ja, da hinten, seht ihr ihn auch? Da ist ja **Lauterbert!**

Er ist wohl in den Mund der Krake gefallen.

Die Krake hat ihre Augen noch vor Müdigkeit feste geschlossen.

Was soll Lauterbert bloß tun?

 Aus dem Mund herausspringen!

An den Zähnen entlang klettern.

3

Die Mannschaft sucht überall, aber nein, auf dem Schiff ist Lauterbert nirgends zu finden!

Alles was Piratenkapitän Schlappohr und seiner Mannschaft vor dem großen Sturm und nach dem großen Sturm passiert ist, kannst du dir in **Band 1 der Schlappohr Geschichten** durchlesen.

Mehr Informationen dazu findest du hier: www.schlappohr-geschichten.de

Aber jetzt wollen wir doch Lauterbert suchen.

Dann schauen wir doch lieber mal bei der Krake vorbei, oder?

Ja, auf geht's zu der Krake! 🙋

✗ Nein, bei der Krake will ich nicht schauen.



Er hält sich an einem Zahn fest und springt mit einem **Salto** wieder aus dem Mund der Krake!

Er landet direkt im Wasser und der Sturm wütet noch um ihn herum.

Er versucht gegen die Strudel zu schwimmen, die die Krake überall umgeben, doch er hat keine Chance.

Da gähnt die Krake, während sie sich wieder ins Wasser lässt und eine der Tentakeln schubst Lauterbert zurück in ihr Maul.

Na sowas, da ist er wieder bei ihr. Was soll er jetzt tun?

Sich Mut ansingen 🎵🎵

Um Hilfe schreien 😞😞

Während sich die Krake weiter unter Wasser zurück zieht sammelt sich das Wasser in ihrem Mund.

Lauterbert schaut erschrocken hin und her.

Viele Ideen hat er hier drin nicht, seinen Säbel hat das Meer verschluckt.

Und es wird zunehmend dunkler.

Was könnte Lauterbert noch retten, um nicht im Magen der Krake zu landen?

Sich Mut ansingen 🎵

Um Hilfe rufen 😊

Lauterbert trällert los.

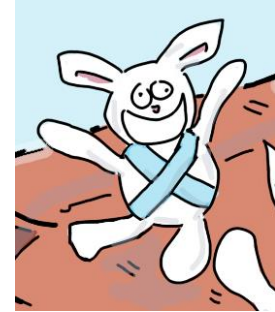
Allerdings singt er eine neue Strophe, die bisher nicht in seinem Lieblingslied vorkam:

**"Piraten Olé,
verschollen auf See
Komm nie wieder raus
Bin jetzt in der Krak' zuhaus".**

Er merkt, wie sich die Krake bewegt.

Irgendwie scheint es rhythmisch zu sein, passend zu seinem Lied.

Er hält sich an etwas weichem fest und wartet. Das Schwanken hört auf.



Vielleicht doch lieber weitersingen?

Jetzt mal schreien probieren 😬😬

Lauter singen, wie es sich für einen Lauterbert gehört 🎵🎵🎵🎵

Einfach los lassen, da kommst du eh nie wieder raus! 🌟

Das würde Lauterbert niemals tun!

Schließlich ist er der, der mit Säbel voran läuft, der Mutigste und naja, nicht der Schlauste!



Aber aufgeben ist keine Option!
Es gibt immer einen Weg!

Man muss es nur versuchen und merke dir:

Die meisten Herausforderungen hatten schon andere vor dir!
Du musst die Lösung nur finden, aber sie ist da!

Komm schon Lauterbert, was kannst du noch tun? Wenn du nur nicht deinen Säbel verloren hättest.

Viel lauter singen! 🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵🎵

Lauterbert schreit so laut er kann. Und nochmal und nochmal ...

Aber hier drinnen hört ihn nur ein kleiner Fisch. Der liegt da in der Ecke und freut sich über das Wasser, was in den Mund strömt.

Allerdings hat er wohl schon aufgegeben, denn er jammert nur und schreit zurück:

"Ruhe da drüben!!! Wenigstens die letzten Minuten in meinem Leben will ich Ruhe haben!"



Lauterbert entschuldigt sich. Aber was sollte er tun, wenn ihn niemand hört?

Dann hat er jetzt zwei Optionen:

Lauterbert ergibt sich ruhig seinem Schicksal.

Singt ganz laut „Piraten Olé“, und wenn es das letzte ist, was er hört. 🎵🎵

Lauterbert schreit, aber außer dem nörgelnden Fisch in der Ecke ist niemand weiter hier.

Er denkt nach, ja wieso heißt er eigentlich Lauterbert?

Na klar, weil er so laut singen kann!

Dann soll er wohl singend untergehen und das ist sein Ende, singend in der Krake.

Er singt so laut er kann!

Und hofft die Krake wippt mit und es **geschieht ein Wunder!**

Denn die passieren immer mal wieder.

Singen und auf ein Wunder hoffen. 🎵🎵

Lauterbert singt so laut er kann und die Krake bewegt sich immer weiter.

Plötzlich greift ein Tentakel in den Mund und packt Lauterbert.

Er wird aus dem Mund gehoben und wackelt nun hoch über dem Wasser an dem Tentakel.

Die Krake reißt ihre großen Augen auf und schaut sich ihn ganz genau an.

Auf einmal fragt sie: "Wer bist du denn? Was machst du in meinem Mund?"

Wow, ein Wunder, jetzt nur nichts falsch machen.

Was soll Lauterbert ihr antworten?

"Du hast mich gefressen, lass mich **SOFORT** los!" ↓ 

"Du wolltest mich fressen . Aber bitte jetzt **NICHT** loslassen!" 

"Ich bin vom Piratenschiff, leg dich lieber nicht mit mir an!!!" 

Die Krake schaut ihn misstrauisch an.

"Ich hab DICH gefressen? Ich fresse doch nicht so was Haariges wie dich! Das hab ich ja noch nie gesehen! Und wenn ich dich jetzt fallen lasse, wo willst du denn dann hin?", fragt die Krake und klingt auf einmal recht verwirrt, während sie sich umsieht.

"So ein kleiner Kerl wie du... kannst du denn überhaupt schwimmen? Wo sind denn deine Flossen?"

Die Krake hat es wohl noch gar nicht verstanden, wo Lauterbert her kommt.
Da dann sollte Lauterbert ihr das mal erklären!

Und was soll er jetzt sagen?

"Ich bin vom Piratenschiff, leg dich lieber nicht mit mir an! Argh, Grrrr!" 

"Och naja, ich kann schon schwimmen, aber vielleicht nicht so lang, bis wieder Land kommt..." 

"Was ist denn nur mit dir, kleiner Kerl? Wieso nicht loslassen? Ich werfe dich einfach wieder ins Meer. Dann kannst du wegschwimmen! Ich hab noch einiges zu tun heute...ääähm...schlafen zum Beispiel", erinnert sich die Krake und will Lauterbert schon wegwerfen.

Da ruft Lauterbert: "Nein, nicht wegwerfen! Ich kann so lange nicht schwimmen, bis wieder Land kommt, hier gibt es ja nicht mal eine Insel!"

"Und was denkst du soll ich sonst mit dir machen? Ich soll dich nicht fressen - wobei, deine Haare schmecken mir wahrscheinlich sowieso nicht - aber ins Meer auch nicht werfen... also?", die Krake kratzt sich am Kopf.

Was schlägst du Lauterbert vor, dass er jetzt sagen sollte?

⚠ "Du könntest doch einfach dem Piratenschiff hinterherschwimmen und dann setzt du mich dort wieder ab!"

🧑🐙💪 "Vielleicht können wir uns gegenseitig einen Gefallen tun, hast du einen Wunsch?"

"Ihhhh, was bist du denn Ekeliges? So viele Haare, das hab ich ja noch nie gesehen!",
fragt die Krake angewidert und schüttelt Lauterbert von seiner Tentakel ab und er stürzt tief ins Meer.

Oh nein, wo soll er nur hinschwimmen?

Hier ist nichts, nicht mal die kleinste Insel.

Lauterbert zappelt im Wasser.

Er war stark und würde schon eine Zeit durchhalten, aber ohne ein Ziel, war er verloren.

Was kann Lauterbert denn nun nur tun?

Wieder zur Krake schwimmen und versuchen sich an einer Tentakel festzuhalten  

Tief tauchen    

Versuchen mit der Krake zu sprechen  

"Heeeey, du Krake. Heeeey, wenn du mich nicht fressen willst, vielleicht kann ich dich dann noch was fragen?"

Die Krake dreht sich wieder um und ist verwundert, über so einen tapferen kleinen Kerl, der jawohl offensichtlich nicht so weit alleine schwimmen kann.

Natürlich ist sie noch beleidigt, immerhin war er ein ungehobelter Kerl!

Aber ihre weiche Seele hat doch irgendwie Mitleid mit diesem zappeligen Kerl da im Wasser.

Sie nimmt ihn an einem der Tentakel wieder nach oben und hält ihn direkt vor ihr Gesicht.

'Hoffentlich isst sie mich jetzt nicht', denkt sich Lauterbert und holt erst einmal tief Luft.

Die Krake beobachtet ihn argwöhnisch, aber viel hat sie gerade nicht zu tun, also lässt sie ihm ein bisschen Zeit.

Lauterbert muss erst mal wieder Luft holen. Was soll er ihr dann vorschlagen?

🚢 "Du könntest doch einfach dem Piratenschiff hinterherschwimmen und dann setzt du mich dort wieder ab!"

🤝 "Vielleicht können wir uns gegenseitig einen Gefallen tun, hast du einen Wunsch?"

Lauterbert versucht tief zu tauchen. **Aber wo soll er nur hin?**

Hier unten sieht er ganz viele Meeresbewohner:
Ein Hai, ein Wal, so viele große und kleine Tiere.
Da kommen ein Seestern und eine kleine Qualle.



Lauterbert kann nirgends hin und während er so vor sich hin die anderen Tiere beobachtet beschließt er, dass er keine Wahl hat und versuchen muss die Krake dazu zu bekommen dem Piratenschiff hinterher zu schwimmen.

Für sie ist das sicherlich ein Ritt (oder sagt man im Wasser ein "Schwimm"?) von wenigen Stunden und er wäre wieder an Bord bei Kapitän Schlappohr und seiner Mannschaft.

Also dann Lauterbert, dir geht auch die Puste aus!

Auftauchen und mit der Krake reden 

Die Krake will nichts mehr mit Lauterbert zu tun haben und zieht immer wieder die Tentakeln von ihm weg.

Lauterbert merkt, wie anstrengend dieses Spiel ist und es hilft ihm auch nicht weiter.

Lauterbert, das bringt doch nichts, du musst etwas anderes versuchen!

Tief tauchen 

Versuchen mit der Krake zu sprechen 

"Waaaas, ich?

Wieso soll ich das denn tun?

Bist du verrückt, vielleicht tun die mir ja noch weh!"

Die Krake schüttelt sich und reißt die Augen auf.

Sie holt aus und will Lauterbert wieder ins Meer schmeißen.

Lauterbert hält sich fest und was anderes fällt ihm jetzt auch nicht mehr ein, da ruft er:

 "Aber vielleicht können wir uns gegenseitig helfen, was willst du denn?"

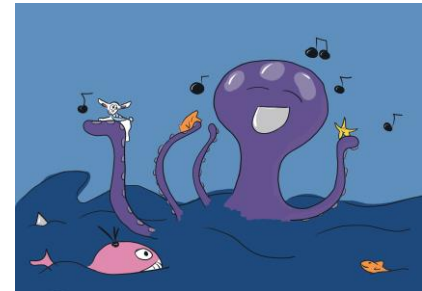
Ganz viele verschiedene Tiere kommen plötzlich zur Oberfläche geschwommen und suchen den "**Störenfried**".

Doch als sie oben sind, sehen sie wie die Krake mit geschlossenen Augen zu Lauterberts Lied wippt und ganz sanft aussieht. **Wow, diese riesige Krake hatte noch nie ein Tier zuvor so sanft erlebt.**

Nach ein paar Minuten stimmen alle Tiere ein.

Manche tauchen wieder unter, aber nur, um mit Musikinstrumenten wieder zu kommen. Und so spielt der Seestern auf der Algen-Gitarre und die Qualle spielt Muschel-Trommel. Der Wal bläst die Trompete, die der kleine Vogel über seinem Atemloch festhält.

Jedes Tier hat sich etwas Besonderes überlegt.



Lauterbert stupst die Krake an, so dass sie ihre Augen auf macht und sie traut sich kaum hinzusehen. Alle Tiere singen und wippen mit. **"Piraten Olé willkommen auf See,..."**

Und so singen sie noch eine Weile alle zusammen, immer und immer wieder dieses Lied.

Lauterbert wird immer ruhiger, er muss an seine Mannschaft denken und an seinen Kapitän.

Die Krake verstummt. "Was ist denn los, kleiner Mann?"

Soll Lauterbert jetzt lieb fragen, oder den Gefallen von der Krake fordern?

Lieb fragen ♥

Fordern! ☹️

"Was ich will?", fragt die Krake. "**Das hat mich ja noch niemand gefragt...** Also ich will...ähm... ja also... hmmm..."

Nach einer kleinen Pause setzt sie fort.


"Also ich will ein großes Musikorchester mit all den Fischen und Quallen und dem Wal und Hai und Seesternen und... und **alle sollen meine Freunde sein**. Es haben immer alle Angst vor mir, weil ich so groß bin und wenn ich gähne dann... habe ich schon mal den Karl verschluckt und letzte Woche erst den Günther, das tut mir so leid."

Lauterbert hatte Mitleid mit der Krake.

"Ich hätte da ein wirklich tolles Piratenlied, vielleicht können wir das zusammen singen?"

Die Krake reißt die Augen wieder auf, aber dieses Mal sieht Lauterbert ein kleines Tränchen und ein leichtes Lächeln.

Was soll Lauterbert jetzt machen?

 Unter Wasser schwimmen und alle Tiere fragen, um ein gemeinsames Konzert zu veranstalten

Piraten Olé so laut er kann singen 

"Warte, ich bin gleich wieder da", sagt Lauterbert, bevor er einen gekonnten Sprung ins Meer macht und wieder tief unter Wasser taucht.

Aber er kann sich nicht so richtig verständigen und zeigt nur immer wieder zur Oberfläche.

Scheinbar kann oder will ihn niemand verstehen.

Nicht der Wal und nicht der Seestern, nicht die Qualle und auch nicht die kleine Seeschnecke.

Wenn niemand hoch kommt, muss er etwas anderes mitbringen.

Oh da hinten, da hat wohl jemand ein kaputtes Spielzeug weggeworfen.

Es ist ein Dinosaurier, was solls. Ein Geschenk ist ein Geschenk!

Er taucht nach unten und schnappt sich den Saurier.

Er schwimmt zurück zur Krake und flunkert, weil er es nicht übers Herz bringt:

"Die kommen alle gleich, haben sie mir gesagt."

Was soll Lauterbert nun mit dem Dinosaurier machen?

 Der Krake schenken

 Lieber nicht schenken

"Ich vermisse meine Freunde", erklärt Lauterbert, während er sich hinsetzt und an der Tentakel rumstubst.

"Wer sind denn deine Freunde? Und wo sind sie denn hin?", fragt die Krake. Sie hatte es noch immer nicht verstanden, dass er Pirat ist und er zu dem Boot gehört...

Lauterbert stellt sich nun erst einmal wirklich vor und erklärte alles im Detail.

Stille



"Jetzt habe ich dir geholfen, dann hilf du mir jetzt auch!", fordert Lauterbert die Krake auf.

Da geht wohl sein Temperament mit ihm durch, was ist denn nun los?

"Und ich dachte du bist mein Freund, du tust das alles nur deinetwillen!"

Und die Krake schluchzt furchtbar und heult ganz schlimm.

Lauterbert tut es direkt leid, dennoch will er unbedingt, dass die Krake dem Boot hinterherschwimmt.

Wer weiß wie lange man es noch einholen kann.

Lauterbert entschuldigt sich: "Es tut mir leid, aber ich vermisse meine Freunde, das kannst du doch bestimmt verstehen!"

"Ich vermisse meine Freunde", erklärt Lauterbert, während er sich hinsetzt und an der Tentakel rumstubst.

"Wer sind denn deine Freunde? Und wo sind sie denn hin?", fragt die Krake.

Sie hatte es noch immer **nicht verstanden**, dass er Pirat ist und er zu dem Boot gehört...

Lauterbert stellt sich nun erst einmal wirklich vor und erklärte alles im Detail.

Stille

"Also gut, ich helfe dir. Aber du musst mir eines versprechen. Ihr werdet mich nicht vom Schiff aus **angreifen?!"**, antwortet die Krake.

"Na klar, wieso sollten wir das tun?", fragt Lauterbert entsetzt.

"Na weil ich eine Krake bin und **mich keiner mag!"**, und schon wieder war sie kurz vor einem Heulausbruch.

"Wer mag denn eine singende Krake nicht? Wenn du unser Lied so toll mitsingen kannst und wir so zusammen Kapitän Schlappohr begegnen, dann gehörst du quasi zur Mannschaft!", ermuntert Lauterbert die Krake.

"Also bist du dann für immer **mein Freund?"**, will die Krake wissen?

"Aber klaro, ist doch ganz schön cool, so eine große Krake als Freund zu haben!", lacht Lauterbert jetzt laut und stolz und macht seinem Namen alle Ehre.

Die Tiere hören gespannt zu und sehen von einem zum anderen und wieder zurück.

"Aber eines musst du noch für mich tun!", erwidert die Krake erneut.

"Was denn nun noch?", Lauterbert muss aufpassen nicht schon wieder zu sehr zu drängeln.

"Du darfst nicht lachen! **Mein Name ist Kwake ...**", sie stockt. Lauterbert muss ein wenig schmunzeln, schaut aber direkt wieder ernst.

"Alles klar, Kwake die Krake, willkommen in der Mannschaft! Also natürlich nicht offiziell, ich bin ja nicht der Kapitän, aber du weißt schon! Und jetzt auf ins nächste Abenteuer, finden wir Schlappohr und seine Mannschaft!"

Und die Krake Kwake setzt Lauterbert auf ihren Kopf. Die anderen Tiere winken ihnen lange hinterher.

Endlich hat Kwake auch hier Freunde gefunden, warum hatte sie nicht vorher einfach gesungen und ist über ihren Schatten gesprungen?

So schwimmt Kwake mit Lauterbert in den Tag hinein, auf dem Weg ins Unbekannte, zu Unbekannten, aber mit einem kribbeligen Gefühl im Bauch und einem tollen Lied auf den Lippen.

ENDE

Du willst die Geschichte noch mal entdecken und andere Entscheidungen treffen? Kein Problem, klicke einfach auf "Gleich noch mal entdecken" :)

♥ hier geht es zum ENDE ♥

Gleich noch mal entdecken 

25

Die Mannschaft sucht neben dem Boot im Wasser und alle rufen ganz laut.

Doch Lauterbert meldet sich nicht.

Sollen wir vielleicht doch lieber mal bei der Krake vorbei schauen? :)

Ja gut, dann doch die Krake. 🙌

Nein! Auf gar keinen Fall!!!! ✖



Wie schade!

Dann ist deine Geschichte hier vorbei.

Du kannst dich jetzt ein letztes Mal entscheiden. Oder die Geschichte jederzeit neu starten.

Zur Krake 



ENDE der Geschichte, tschüss! Bis bald! 



Lauterbert schaut die Krake an und was kann er anderes tun, als mit ihr alleine zu singen?

"Und jetzt singen wir erst mal ...und los... *1 und 2 und 3...*

*PIRATEN OLÉ
willkommen auf See,
wir fahren weit raus,
sind auf dem Schiff zuhaus.*

*PIRATEN OLÉ
wir kommen auf See,
fahren hier und da und dort,
nie wirklich da, nie wirklich fort.*

*PIRATEN OLÉ,
zusammen auf See,
wir rauben und wir braten,
sind schreckliche Piraten.*

*PIRATEN OLÉ,
verschollen auf See
Komm nie wieder raus
Bin jetzt bei der Krak' zuhaus."*

Bei der letzten Strophe musste die Krake grinsen.

Ja genau, die hatte Lauterbert für sie hinzugefügt! Und jetzt?

Augen schließen und auf ein Wunder hoffen! ✨ ✨ ✨

Lauterbert holt den **Dinosaurier** hinter dem Rücken hervor:

"Schau mal was ich gefunden habe, ein Geschenk für dich! Und er kann sogar den Mund auf und zu machen, ist das nicht cool?!"

Lauterbert war von seinem Geschenk total begeistert und hielt es der Krake hin.

"So ein Müll schwimmt leider hier überall rum. Aber der hier ist noch ganz gut erhalten, dankeschön! Das ist ja als hätte ich heute Geburtstag!", freut sich die Krake, nach anfänglichem Wehmut, wegen dem ganzen **Müll im Meer**.

"Na dann feiern wir heute deinen neuen Lebensabschnitt und du hast heute Geburtstag! Herzlichen Glückwunsch!", er überlegt, wie man wohl High Five gibt, oder die Hand schüttelt.

Beides war mit den Tentakeln ein bisschen schwierig, nicht, dass die Krake denken würde, dass er sie hauen wollte.

Was soll Lauterbert tun?

 Mit der Tentakel einschlagen

 Einfach nichts davon probieren!

Lauterbert ist zwar mutig, aber bei dieser riesigen Krake weiß man nie und so lässt er das Spielzeug wieder ins Wasser fallen, ohne, dass sie etwas davon mitbekommen hat.

Ja dann gibt es jetzt nur noch eines zu tun...

lossingen! 

Lauterbert schlägt auf die Tentakel und die Krake schaut ihn verwirrt an.

Sie grummelt: "Was soll das? Ich dachte du bist mein Freund?" und sie holt schon wieder aus, um ihn ins Meer zu werfen.

Das war keine so gute Idee gewesen!

Lauterbert schreit und erklärt schnell wie das mit dem **"High Five"** gedacht war und zusammen üben sie einschlagen.

Die Krake bleibt nur immer wieder mit ihren Saugnäpfen im Gesicht von Lauterbert kleben, wenn sie seine kleine Hand verfehlt.

Das findet sie wiederum lustig und **lacht sich schlapp**.

Puh, Glück gehabt.

Aber wie war das jetzt mit dem Konzert?

Lossingen 

ENDE

P.S.: Das Lied könnt ihr euch auch auf der Website anhören. ♪♪♪♪♪



Am besten lernt ihr es auswendig, wer weiß, wann man es mal gebrauchen kann! ;)

Wir hoffen, dir hat die Geschichte gefallen.

Und wenn du das Geschenk unter Wasser oder den grummeligen Fisch im Mund der Krake noch nicht getroffen hast, schau doch noch mal vorbei.

Und auf der nächsten Seite findest du noch ein Ausmalbild zur Geschichte.

Alle Informationen zu den Büchern findet ihr auf der Website

www.schlappohr-geschichten.de

Alles Liebe eure Schlappohr-Freunde!





Adriane Niepel
Lauterbert
und die Krake Kwake

www.schlappohr-geschichten.de

